

# Inspiration

Ein Buch für Fotografen

Bearbeitet von  
1x.com

1. Auflage 2012. Buch. 220 S. Gebunden  
ISBN 978 3 86490 000 6  
Format (B x L): 21 x 21 cm

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



📷 Olympus E-3 • Olympus Zuiko 12–60 mm f/2.8–4.0 bei 28 mm • f/5.6 • ISO 100

# Kaffee

*Dieses Foto wurde auf einer Fotoreise nach London gemacht. Nach einem traditionellen englischen Frühstück gingen wir zur Nationalgalerie, und dort traf ich ihn, an die Wand neben dem Eingang gelehnt.*

Ich fragte ihn, ob ich ihn fotografieren dürfe, er stimmte zu. Ich verbrachte einige Zeit mit ihm, wir unterhielten uns und ich machte mehrere Fotos, wovon dieses das beste war. Ich bedankte mich und gab ihm genügend Geld, damit er sich den Rest des Tages noch mehr Kaffee kaufen könnte.

Für mich hängt die Gelungenheit des Bildes an dem Kontrast zwischen dem makellosen Weiß des Kaffeebechers und der abgerissenen, dunklen Erscheinung des Mannes.

Um das zum Ausdruck zu bringen, möchte man die Strukturen in dem Bild hervorstechen lassen. Ich war sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Seine Beurteilung

auf 1x.com war gut und es ist eines meiner Lieblingsbilder.

Worauf es aus meiner Sicht bei dieser Art von Bild ankommt ist, den Kontrast am Ende so einzustellen, dass er die dunklen Strukturen im Kontrast zu dem weißen Kaffeebecher klar darstellt. Außerdem macht man nicht einfach ein Foto – es muss aus einer Zwiesprache mit der Person hervorgehen. Zusammengefasst: Fragen Sie die Person, ob sie einverstanden mit der Aufnahme ist und respektieren Sie ihre Antwort. Achten Sie darauf, dass das Bild bei der Nachbearbeitung klar und scharf erscheint und die richtige Balance zwischen der Person und kontrastierenden Bildpartien hat.



## Colmar Wocke

Ich fotografiere ungefähr seit 1968, damals mit einer Diana-Plastikkamera. Ich habe als Student gerne Straßenfotografie betrieben. Die Straßenfotografie hält so viele Überraschungen bereit.



Die Bearbeitung erfolgte hauptsächlich mit Lightroom. Dabei habe ich die Lightroom-Vorgabe »Allgemein – Kräftig« als Basis benutzt. Dann habe ich das Bild in Schwarz-Weiß-Darstellung umgewandelt. Da ich wollte, dass der Kaffeebecher klar und deutlich hervortrat, habe ich für das ganze Bild die Einstellung Klarheit auf 100% gewählt. Die Belichtung erforderte eine Verstärkung gegenüber dem Grau der Wand, auf das die Kamera gemessen hatte. Ich habe um seine Hände herum etwas nachbelichtet, um den Zustand seiner Fingernägel zu betonen. Außerdem habe ich bestimmte Bereiche auf seiner Jacke aufgehellert – die verschlissenen Nähte, die Knöpfe und so weiter, um ihren Zustand zu verdeutlichen. Ich habe das Bild geschärft und dabei den Regler auf 80 eingestellt, und ich habe dem Bild eine leichte Vignettierung verpasst, sozusagen um die Person in die Mitte zu rücken. Zum Schluss habe ich die Schwarz-Weiß-Version des Bildes mit einem leichten Brauntönen eingefärbt, um das »Kaffee-Gefühl« herauszustellen.